

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 44 (1997)
Heft: 10

Artikel: Abteilung Material
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-368938>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technik, Einkauf, Materialwirtschaft

Abteilung Material

Abteilungschef:

Max Scherrer
 Jahrgang 1938
 Maschinen-Ingenieur HTL
 Seit 1977 Leiter
 der Abteilung Material



Abteilung Material

Max Scherrer

**Qualitätsmanagement
 und Abnahme**

Jürg Fuhrer

Sektion Technik I

Hans Beck

Sektion Technik II

Kurt Tanner

Sektion Einkauf

Roland Kurmann

Sektion Ausrüstung

Peter Müller

BZS. Als vierte Abteilung des Bundesamtes für Zivilschutz (BZS) stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe der Zeitschrift «Zivilschutz» die Abteilung Material vor. Diese Abteilung arbeitet nach der Materialliste des Zivilschutzes, welche das für den schweizerischen Zivilschutz vorgesehene Material aufführt und vom Eidg. Justiz- und Polizeidepartement erlassen wurde. Soweit das Material vom Bund zu beschaffen ist, wird es durch Pflichtenhefte der Abteilung Konzeption und Organisation des BZS konkretisiert. Auf deren Basis wird durch die Abteilung Material handelsübliches Material gesucht oder es wird eine Entwicklung durch einschlägige Firmen veranlasst.

Nach erfolgreicher Erprobung und Evaluation beantragt die Abteilung Material die Kredite. Werden diese bewilligt, beschafft sie das Material, bietet es den Kantonen zu Händen der Gemeinden an und liefert es aus. Die Abteilung Material beschafft auch Material für die Ausbildung. Sie wirkt im weiteren bei der Ausbildung der kaufmännischen Lehrtöchter und Lehrlinge mit.

Hauptaufgabenbereiche

Qualitätsmanagement und Abnahme

- Beurteilung der Lieferanten auf Qualitätsfähigkeit.
- Kontrolle des beschafften Materials auf Übereinstimmung mit Bestellung oder Vertrag.

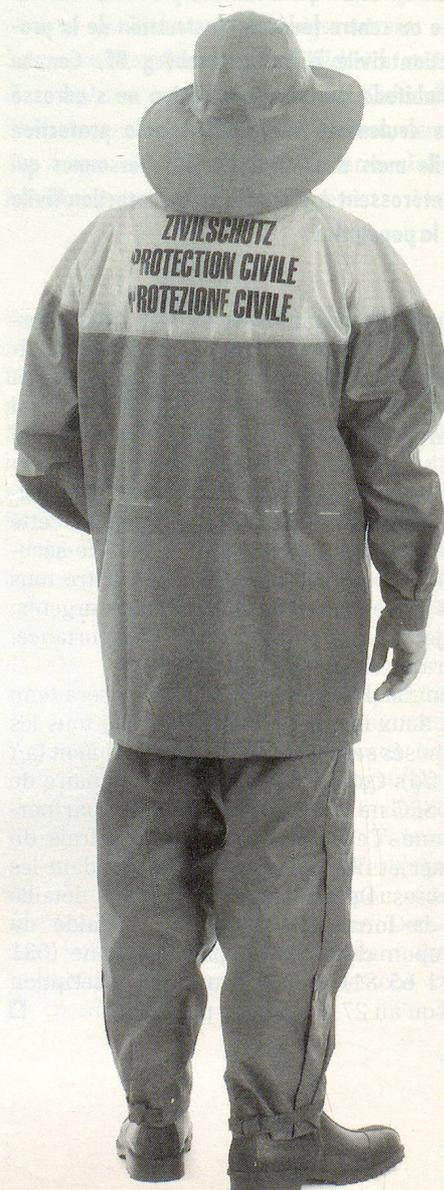
Sektion Technik I

- Entwicklung von Rettungsmaterial, Beleuchtungsmaterial, Material für Transport und Verkehrsregelung.

- Technische Begleitung von Entwicklungen durch andere Beschaffungsstellen des Bundes (persönliche Ausrüstung, AC-Schutzmaterial, Rettungsmaterial, Beleuchtungsmaterial, Sanitätsmaterial).
- Identifikation des Materials, Bereitstellung von Etats und Unterhaltsunterlagen.
- Sicherstellung genereller Unterhaltsmassnahmen zu Gunsten der Gemeinden.

Sektion Technik II

- Konzeptionelle Bearbeitung des Schutzes elektrischer Installationen von Schutzbauten, vor den Auswirkungen des EMP (Elektromagnetischer Puls, entsteht beispielsweise bei der Zündung einer Atomwaffe und kann elektrische Installationen zu Geräten zerstören).
- Entwicklung von Material für die stationäre und die mobile Alarmierung, Übermittlungsmaterial, Material für den





EMP-Schutz der elektrischen Installationen.

- Führung der EMP-Prüfstelle für den Zivilschutz im AC-Labor Spiez.
- Technische Begleitung von Übermittlungsmaterial-Entwicklungen durch andere Beschaffungsstellen des Bundes.
- Bearbeitung der technischen Belange der Sirenenfernsteuerung.

Sektion Einkauf

- Erstellung und Nachführung der kurz- und mittelfristigen Beschaffungsplanung sowie des jährlichen Beitrages zum Voranschlag.
- Beschaffung von Zivilschutzmaterial, technischem Ausbildungsmaterial, Material und Dienstleistungen für das Bundesamt, unter Berücksichtigung des Bundesgesetzes über öffentliche Beschaffungen (Einkaufsstellenverzeichnis, öffentliche Ausschreibungen)
- Kaufmännische und kreditmässige Begleitung von Beschaffungen durch andere Beschaffungsstellen des Bundes.
- Ausbildung von kaufmännischen Lehrtöchtern und Lehrlingen.

Sektion Ausrüstung

- Zuteilung des Materials gemäss Materialliste an die Kantone, zur Verteilung an die Gemeinden, basierend auf den gemeldeten Gliederungen und Sollbeständen.

- Führung des Lagerbetriebes, Lagerung von Material und Kommissionierung von Sortimenten.
- Auslieferung des Materials aufgrund von Bestellungen der Kantone oder Gemeinden.
- Belieferung der Ausbildungszentren mit technischem Ausbildungsmaterial, allgemeinem Material, Übungs- und Verbrauchsmaterial.
- Bewirtschaftung des Reserve- und Ersatzmaterials.
- Ausbildung von kaufmännischen Lehrtöchtern und Lehrlingen.

Personal

In der Abteilung Material sind 48 Personen tätig, nämlich

- 4 Maschineningenieure HTL
- 6 Elektroingenieure HTL
- 1 Dipl. Einkäufer
- 1 Mechanikermeister
- 9 kaufmännische Angestellte
- 12 administrativ-technische Angestellte
- 15 Lageristen

Gegenwärtiges Schwergewicht der Beschaffungen

Das Schwergewicht der Beschaffungen der Jahre 1996 bis 1999 liegt beim neuen Material für die Rettungszüge. 1997 wird der verfügbare Verpflichtungskredit von

knapp 36 Mio. Franken wie folgt ausgeben:

- 20 Prozent für Einsatzbekleidung von Rettungssponieren.
- 14 Prozent für Rettungsmaterial und Ergänzungsausrüstung der Rettungszüge.
- 35 Prozent für Beleuchtungs- und Elektroausrüstung der Rettungszüge.
- 9 Prozent für Transportmaterial.
- 13 Prozent für die Ausrüstung der laufend erstellten Schutzbauten.
- 9 Prozent für übriges Material.

Ausblick

Wie in der Vorstellung der Abteilung Konzeption und Organisation in der Ausgabe 6/97 der Zeitschrift «Zivilschutz» dargelegt, wird die Optimierung der Bereiche Übermittlungsdienst und AC-Schutzdienst studiert. Dies dürfte zu neuen Schwergewichten der Beschaffungen ab dem Jahr 2000 führen. Daneben müssen für Material, welches vor 20 und mehr Jahren durch das BZS beschafft wurde, Ersatzbeschaffungen in die Wege geleitet werden. ▢